

Seltenes Ereignis am Himmel

Calw-Altburg. Am Montag, 11. November, findet ein astronomischer Höhepunkt statt: Der Planet Merkur durchquert die Sonnenscheibe, ein Ereignis, das laut Verein C.A.L.W. sehr selten, etwa alle sieben Jahre, vorkommt. Da der Planet nur als kleines, dunkles Scheibchen zu sehen ist und die Sonne für das menschliche Auge gefährlich hell leuchtet, benötigt man ein stark vergrößertes, mit einem speziellen Filter ausgerüstetes astronomisches Fernrohr. Diese Ausrüstung stellt der Verein zur Verfügung, um an diesem Tag an den Astronomen Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger zu erinnern, der seine wissenschaftliche Laufbahn mit dem Merkur-Durchgang von 1786 eingeleitet hat. Die Aktion findet deshalb nahe der Sternwarte Altburg statt. Alle Interessierten aus der nahen und weiteren Umgebung sind eingeladen, an diesem Himmelschauspiel teilzunehmen, teilt der Verein mit. Beginn ist um 13.30 Uhr. Der Merkur-Durchgang kann allerdings nicht in voller Länge verfolgt werden, da bereits gegen 17 Uhr die Sonne untergehen wird. Aus diesem Grund – und falls das Wetter keinen Blick zum Himmel zulassen sollte – wird im Rathaus in Altburg ein Vortrag stattfinden, in dem die Aktion beim Durchgang von 1786 sowie Informationen zu den Bedingungen dafür gezeigt werden.



Die Mädchen freuen sich bereits im Vorfeld auf ihren Auftritt im Forum des Hermann-Hesse-Gymnasiums.

Foto: StöB

Matinee der Calwer Mädchen

Konzert | Musikalische Klasse wird am Sonntag im Forum des HHG dargeboten

Tradition hat sie bereits seit vielen Jahren. Die Matinee der Mädchenchöre aus der Chorvereinigung Liederkrantz Concordia Calw. Jetzt steigt sie wieder.

Calw. So möchten die Mitwirkenden und Verantwortlichen auch dieses Jahr zur Matinee am Sonntag, 10. November, ab 11.15 Uhr in das Forum des

Hermann Hesse-Gymnasium einladen. Die Verantwortlichen hoffen, dass sich auch viele Interessenten angesprochen fühlen, die gerne mehr über die Calwer Mädchenchöre erfahren wollen.

Der C-Chor mit Mädchen im Alter von fünf bis acht Jahren unter der Leitung von Traudel Kalmbach eröffnet das Konzert. Der B-Chor mit Mädchen im Alter von acht bis zehn Jahren und die Mädchen des A-Chores im Alter

zehn bis 13 Jahre geben mit Liedern aus ihrem Repertoire Einblicke in die altersgemäße Aufbauarbeit der Calwer Mädchenchöre. Bereits mit größerer Konzerterfahrung sind die Sängerinnen im Konzertchor »ARTEvocales«.

Breites Repertoire

Sie verfügen über ein breit gefächertes Repertoire geistlicher und weltlicher Chormusik und werden von Bastian Levacher geleitet. Die Zuhö-

rer dürfen sich auf ein buntes Programm freuen, das auch gleichzeitig die Möglichkeit bietet, die Arbeit dieser Mädchenchöre kennenzulernen.

Der Eintritt ist frei und alle Mitwirkenden freuen sich auf ein möglichst großes Publikum. Im Anschluss an die knapp einstündige Matinee schließt sich ein kleiner Empfang an, bei dem die Möglichkeit besteht, mit den Verantwortlichen der Mädchenchöre ins Gespräch zu kommen.

Outlook für Fortgeschrittene

Calw. In diesem VHS-Kurs lernen die Teilnehmer effizientes Arbeiten mit Outlook. Nach dem Kurs seien die Teilnehmer laut Volkshochschule (VHS) Calw in der Lage, die erweiterten Möglichkeiten von Outlook einzusetzen. Inhalte sind unter anderem Versandoptionen, Arbeiten mit Ordern und Anlegen eigener Strukturen, Nutzen von Suchordnern Aufgaben, Terminen, Kontakten und Notizen. Import- und Exportfunktionen sind ebenso Thema wie Datenmanagement und -synchronisation mit Smartphones. Voraussetzung sind bereits Vorkenntnisse mit Betriebssystemen und Outlook Grundlagen. Der Kurs mit Hartmut Hägele findet zwei Mal von 18.30 bis 21.30 Uhr in Calw statt. Beginn ist am Montag, 11. November. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, unter Telefon 07051/93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de.

Malen mit Leimfarben

Calw. Einen Workshop für Experimentierfreudige bietet die Volkshochschule (VHS) Calw mit der Künstlerin Steffi R. Cramer an. Das Papier wird mit Leim, Kleister und Farbe eingestrichen und im feuchten Zustand malerisch und zeichnerisch gestaltet. Dazu werden Kämmen, Rakeln, Holzstöcke und XXXL-Pinsel verwendet. Der Workshop wird in einfachen Schritten aufgebaut und steigert sich langsam. Spontane Malexperimente, serielle Reihungen und Mehrfachübermalungen können so zu einer persönlichen Malweise verschmelzen. Der Workshop findet am Samstag, 9. November, von 10 bis 17 Uhr, sowie am Sonntag, 10. November, von 10 bis 16 Uhr in der VHS Calw statt. Anmeldungen sind unter Telefon 07051/93650 möglich.

Spende: Zum ersten Geburtstag gibt es einen Scheck

Soziales | Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie erhält Geld für neue Anschaffungen

■ Von Bettina Bausch

Calw-Hirsau. Freude bei den Mitarbeitern der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Calw. Denn völlig überraschend bekam die noch junge Einrichtung zu ihrem einjährigen Bestehen einen Scheck über 2000 Euro überreicht. »Das ist ein Supergeschenk zu unserem Geburtstag«, freute sich Amei Fischer, die ärztliche Leiterin der Einrichtung.

Auch Betriebsdirektor Jürgen Banschbach zeigte sich hocherfreut über das Geschenk der Frauen vom Kinderkleiderbazar Althengstett. »Es ist in der Krankenhauslandschaft finanziell nicht mehr so ganz einfach«, hob er hervor. Besonders durch die pauschale Fallvergütung der Krankenkassen sei ein Kostendruck entstanden. Diese finanzielle Situation zwingt die

Klinik zum Sparen. Dadurch könne so manches, was nützlich wäre für die Behandlung der Kinder, nicht angeschafft werden.

Nachhaltiges Verfahren

Ein Mitglied des Teams wusste auf Anhieb einige Dinge, die mit dem gespendeten Geld realisiert werden könnten. Ganz oben auf der Wunschliste steht demnach die Beschaffung von waschbaren Therapiepuppen, ein Hochbeet im Garten für Gemüse und Blumen sowie farbenfrohe Bilder für die oft recht kahlen Wände.

Die Frauengruppe Kinderkleiderbazar Althengstett veranstaltet in jedem Frühjahr und Herbst einen Kinderkleiderbazar. Wenn der Nachwuchs aus seinen Kleidern herausgewachsen ist, werden die gut erhaltenen Textilien nicht einfach weggeworfen, sondern preisgünstig verkauft.

»Dies schon die Umwelt und ist auch nachhaltig«, betonen Julia Hoss und Gabriele Frey-Ganzel vom Bazarteam.

Beim vergangenen Verkauf im Oktober haben rund 6500 Teile die Besitzer gewechselt. 15 Prozent der Einnahmen werden grundsätzlich für einen guten Zweck gespendet,

der in irgendeiner Weise Kindern und Jugendlichen hilft. So wurden in den vergangenen Jahrzehnten einige zehntausend Euro an Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Region gespendet.

Die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie gibt es seit November 2018. Sie bie-

tet Platz für bis zu zwölf Kindern in teilstationärer Behandlung.

Das bedeutet, dass die Kinder und Jugendlichen morgens auf die Station kommen und nach Abschluss des therapeutischen Tagesprogramms abends wieder nach Hause fahren können.



Bei der Übergabe des symbolischen Überweisungsschecks an die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Calw gab es nur fröhliche Gesichter.

Foto: Bausch

Calw

Selbsthilfegruppe trifft sich

Calw. Die Diabetes-Selbsthilfegruppe Kreis Calw trifft sich am Mittwoch, 20. November, ab 19 Uhr im AOK Sitzungsraum im dritten Stock. Michael Sander, Diabetologe vom Kreiskrankenhaus Calw, spricht über das Thema: »Diabetes – ein Risiko für alle Organe«. Der Eintritt ist frei. Informationen gibt es unter der Nummer 07053/8909.

Gemütliches Treffen geplant

Freizeit | Café-Termin in neuer Seniorenresidenz Heumaden

Calw-Heumaden. Die Initiatorinnen des Café-Treffs in der »Sonnenresidenz« Heumaden laden am Donnerstag, 14. No-

vember, von 14 bis 17 Uhr zum zweiten Termin ein.

»Bei Waffeln, selbst gebackenem Kuchen, Kaffee oder

Tee in netter Atmosphäre lässt sich ein trüber Novembernachmittag doch gleich viel besser überstehen«, heißt es in einer Ankündigung.

Für die Kinder gibt es eine Mal- und Spielecke. Um 15 und 16 Uhr wird ein Märchen vorgelesen und wer mag, kann ein Zwergenreich gestalten oder eine Tischleuchte herstellen. Hierzu ist ein kleines Glas zum Bekleben mitzubringen. Die weiteren Materialien sind vorhanden und können gegen einen Unkostenbeitrag direkt vor Ort erworben werden.

Kuchenspenden sollten unter der Telefonnummer 07051/20201 angekündigt werden.



Das Organisationsteam des Café-Treffs in der »Sonnenresidenz« Heumaden freut sich auf Besucher.

Foto: Residenz

Kinder schnitzen Gruselfratzen

Freizeit | Herbstferienprogramm rund um Kürbis findet Anklang

Calw. Zu Beginn der Herbstferien veranstaltete das Jugendhaus Calw das traditionelle Kürbisschnitzen, an dem insgesamt fünf Kinder mit großer Freude teilnahmen. Mit entsprechendem Werkzeug konnte jedes Kind seinen eigenen Kürbis gestalten und ihm gruselige Fratzen verpassen. Selbstverständlich durften die orangefarbenen Kunstwerke mit nach Hause genommen werden.

Nach der gemeinsamen Schnitzaktion konnten die Kinder noch den Jugendraum erkunden. So wurde gemeinsam mit dem Betreuer noch eine Runde Dart und Tischkicker gespielt. Am Montag darauf stand ein Spielenachmit-

tag auf dem Plan. Bei leckerem Gebäck und Heißgetränk spielten die Jungen und Mädchen verschiedene Gemeinschafts-, Geschicklichkeits- und Gedächtnisspiele. Passend zur Jahreszeit hatten die Spiele einen Bezug zum Gruselfest Halloween. Insbesondere Spiele mit Geistern und Werwölfen wurden am liebsten gespielt. Ein weiterer Höhepunkt für die sechs Kinder war der hauseigene Dart-Automat und Tischkicker.

Mittwochs war es endlich soweit und die Gruselstimmung zog ins Jugendhaus ein. Von 15 bis 18 Uhr verwandelten sich der Speiseraum und die Küche in eine Gruselstube sowie in ein Grusel-

kochlabor. Gemeinsam mit dem Jugendhausteam, bestehend aus Yasin Akyüz, Markus Nack und Jana Reichert kochten die Kinder ein schauriges Menü.

Als letzter Programmpunkt in den Herbstferien fand der Bastel- und Schminknachmittag statt. Gruselige Halloween-Masken wurden gebastelt, auch kopfüber hängende Fledermäuse und Windlichter mit schaurigem Schattenspiel. Das Jugendhausteam blickt zufrieden auf die aktionsreiche Herbstferienwoche zurück und freut sich, wenn auch nächstes Jahr wieder lachende Hexen, schreiende Geister, mutige Monster und Kürbisgeister spuken.